

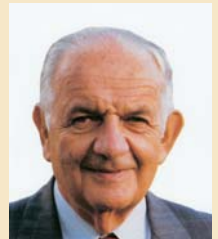
Die Deutsch-Französische Partnerschaft Sprache / Kultur



Unterzeichnung eines Abkommens über die Schaffung eines deutsch-französischen Abiturs durch den deutschen und den französischen Außenminister Walter Scheel und Maurice Schuman.

Signature d'une convention créant un baccalauréat franco-allemand par les ministres allemand et français des Affaires étrangères : M. Walter Scheel et M. Maurice Schuman. 10.02.1972

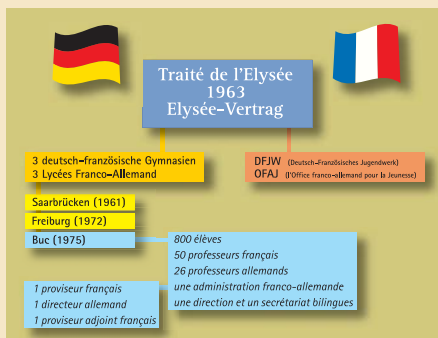
Der Mittler zwischen Deutschland und Frankreich, Alfred Grosser, schrieb in der Schulbroschüre des deutsch-französischen Gymnasiums in Buc (F):



“Ach, wenn es doch viele so erfolgreiche deutsch-französische Einrichtungen geben könnte, wie das Gymnasium von Buc! Die Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag des Elysée-Vertrags sind zahlreich und oft würdevoll gewesen.

Aber wieviele nicht umgesetzte Ankündigungen, nicht eingehaltene Versprechen! Und wieviele gestrichene oder geschmälerzte Zuschüsse für Organisationen und Programme! Aber die Unverdrossenen unter den Schöpferischen haben weitergemacht. So das Gymnasium, das sich zugleich für die Doppelsprachigkeit und für den Kulturaustausch einsetzt, diesen auf Grundlage nicht einer belanglosen Sentimentalität, sondern eines echten Kennenlernens. Ein Beweis des Erfolgs war die Tatsache, dass beim feierlichen Mittagessen im Quai d'Orsay, das Jacques Chirac und Gerhard Schröder gemeinsam gegeben haben, die Gäste nicht nur Persönlichkeiten aus Politik und Universitäten waren. Beinahe an jedem Tisch saß ein Gymnasiast aus Buc, als Gleichberechtigter angesprochen, weil er in deutsch-französischen Angelegenheit so kompetent war, wie die Gesprächspartner.” ...

In den Jahren 1961, 1972 und 1975 wurden drei deutsch-französische Gymnasien errichtet.



36. Deutsch-Französische Konsultationen 1980 in Bonn Valéry Giscard d'Estaing, Präsident der Republik Frankreich (l.), und Bundeskanzler Helmut Schmidt auf der Pressekonferenz zu den 36. Deutsch-Französischen Konsultationen (10.-11. Juli). Im Mittelpunkt der Gespräche stehen der Afghanistan Konflikt, der Nahe Osten und der Beitrag beider Länder zur Erhaltung des militärischen Gleichgewichts in Europa.

36èmes consultations franco-allemandes en 1980 à Bonn. Valéry Giscard d'Estaing, président de la République française (à gauche) et le chancelier allemand Helmut Schmidt à la conférence de presse pour les 36èmes consultations franco-allemandes du 10 au 11 Juillet. Au centre des discussions: le conflit en Afghanistan, le Moyen-Orient et la participation des deux pays au maintien de l'équilibre militaire en Europe.



CHRONIK

1948 2004

- 28.1.1981 UNTERZEICHNUNG DES ABKOMMENS ÜBER DEN INFORMATIONSAUSTAUSCH BEI ZWISCHENFÄLLEN ODER UNFÄLLEN MIT DER GEFAHR RADIOAKTIVER VERSTRÄHLUNG
- 5.2.1981 ABKOMMEN ÜBER DIE FÖRDERUNG FÜR FILMKOPPRODUKTIONEN
- 10.5.1981 FRANÇOIS MITTERRAND WIRD ZUM STAATSPRÄSIDENTEN GEWÄHLT.
- 1.10.1982 HELMUT KOHL WIRD ZUM BUNDESKANZLER GEWÄHLT.
- 21. - 22.10.1982 EINIGUNG ÜBER EINE ZUSAMMENARBEIT IN MILITÄR- UND SICHERHEITSFRAGEN UND ÜBER REGELMÄSSIGE TREFFEN DER AUSSEN- UND VERTEIDIGUNGSMINISTER DER BEIDEN LÄNDER IM SINNE DES ELYSÉE-VERTRAGS.

